

Eingang : 13. Januar 2012

Philip C. Brunner

Mitglied der SVP

Chollerstr. 1a

6300 Zug

Bekanntgabe im GGR : 24. 01. 2012
Fraktion im GGR

An den Präsidenten des GGR

Herrn Jürg Messmer

Stadtkanzlei

Stadthaus am Kolinplatz

6300 Zug

Zug, 13. Januar 2012²/phcb

Interpellation

Kann man mit „Grander-Wasser“ das städtische Budget 2012 beleben?

Sehr geehrter Herr Präsident

Am 14. Dezember 2011 hat der GGR aufgrund von bekannten Umständen für 2012 eine eigentliche **Sparrunde 2012** eingeleitet und das städtische Budget und auch die Neu-Investitionen gekürzt, kürzen müssen. Der diesbezügliche Auftrag an den Stadtrat heisst klar Sparen, Sinnvolles von weniger Sinnvollem trennen und sehr klare Prioritäten setzen.

Nun habe ich erfahren, dass im **Hallenbad Herti** offenbar mit einem namhaften Betrag von ca. Fr. 50'000.- eine Anlage eingebaut wurde, welche sogenanntes **Belebtes Wasser (Grander-Wasser)** erzeugt.

Definition gemäss Wikipedia: (Zitat) „**Belebtes Wasser** (auch: levitiertes, vitalisiertes, informiert oder Grander-Wasser) ist Wasser, das laut der **Behauptung** seiner Hersteller und Vermarkter auf verschiedene Weisen behandelt wurde und den Gesundheitszustand und die Stimmung seiner Konsumenten verbessern soll. **Hinweise auf tatsächliche Veränderungen des Wassers gibt es nicht.**

In der Schweiz ist es seit 1999 verboten, mit einer therapeutischen Wirkung des Wassers zu werben. Wasser gilt auch in Deutschland als Lebensmittel und darf (...) nicht mit unbelegten gesundheitsbezogenen Angaben beworben werden“. Zitatende

Dazu stellen sich doch einige Fragen:

1. Stimmt es, dass eine solche Anlage kürzlich angeschafft wurde?
2. Nachdem offenbar wissenschaftlich gar keine positiven Wirkungen festgestellt, wie begründet der Stadtrat seinen Investitionsentscheid?
3. Sind bereits in der Vergangenheit solche Installationen bewilligt worden? Wenn ja, wo und mit welchen Kostenfolgen?
4. Sind in Zukunft solche Investitionen geplant, wenn ja, wo? Mit welchen Kosten ist dafür zu rechnen und mit welchem Mehrwert rechnet der Stadtrat?
5. Muss man in diesem Zusammenhang nicht von einer eigentlichen **Verschleuderung** von Steuergeld sprechen, oder gibt es überprüfbare Ergebnisse die eine solche Investition nötig machen?

Gemäss Wikipedia: (http://de.wikipedia.org/wiki/Belebtes_Wasser.)

Zitat „Angebliche Wirkungen und ihre Bewertung:

Keine der von Grander bzw. von Grander-Kunden behaupteten Wirkungen konnte reproduzierbar **nachgewiesen** werden. Auf der Internetseite von Grander werden zwar einzelne Studien vorgestellt, diese sind jedoch bis auf eine Studie aus China ohne Quellenangabe“. (Zitatende) Einige Aussagen wurden naturwissenschaftlich überprüft: Die Ergebnisse sind gemäss Wikipedia entweder „**falsch**“, oder „**Wirkung nicht gegeben**“.

Der schriftlichen Beantwortung der obigen Fragen und allfälligen weiteren relevanten Informationen schaue ich mit Interesse entgegen und verbleibe, sehr geehrte Damen und Herren mit

freundlichen Grüssen

gez. Philip C. Brunner
Grossgemeinderat Zug

